

Pressemitteilung

## **Karmelgemeinde und Parents for Future: Gemeinsamer Themenschwerpunkt „Schöpfung bewahren!?“**

Im September 2023 werden sich die Karmelgemeinde Duisburg und die Parents for Future Duisburg gemeinsam mit dem Thema Klimawandel beschäftigen. Unter dem Motto „Schöpfung bewahren!?“ gestalten sie einen Gottesdienst sowie ein ökologisches Abendgebet, zeigen für einige Wochen eine Ausstellung in der Kirche und möchten an einem Diskussionsabend mit Interessierten ins Gespräch kommen.

Die Termine im Einzelnen:

Ausstellung in der Karmelkirche:	3.9.23-29.9.23, täglich geöffnet
Gottesdienst:	10.9.23, 11.00 Uhr Karmelkirche
Gesprächsabend:	13.9.23, 19.30 Uhr, Karmelkirche, Thema: Schöpfung bewahren – jetzt!!
Ökologisches Abendgebet:	27.9.23, 18.00 Uhr, Karmelkirche, Thema: Bäume verbinden Himmel und Erde

Mit den Veranstaltungen soll auf die akute Bedrohung der Schöpfung durch den fortschreitenden, menschengemachten Klimawandel aufmerksam gemacht werden. Dazu werden einige wissenschaftliche Fakten präsentiert, um dann deutlich zu machen, wo auf der Welt schon jetzt gravierende Veränderungen stattfinden. Verheerende Waldbrände, Überflutungen auch in Deutschland, tödliche Hitzewellen – es ist dringend Zeit, zu handeln.

Ulla Beckers von der Karmelgemeinde: „Wir können nicht so tun, als ob die Klimakatastrophe nicht schon längst begonnen hätte. Christinnen und Christen tragen Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung, es ist der Auftrag Gottes an uns, die Erde mit allen Lebewesen zu schützen vor Ausbeutung und Zerstörung. Dieser Auftrag richtet sich an jede und jeden Einzelnen, aber auch an die Wirtschaft, die Politik und die Gesellschaft.“

Ausstellung, Gottesdienst und Gesprächsabend wollen vor allem Mut machen, etwas zu tun. Wir dürfen uns von der Angst nicht lähmen lassen, sondern wir müssen ins Handeln kommen, am besten gemeinsam. So werden auf Plakaten und in Beiträgen im Gottesdienst individuelle, gemeinsame und politische Wege aufgezeigt, um die Verschlimmerung der Klimakrise zumindest aufzuhalten. Die Gemeinde und die Parents for Future möchten mit Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch kommen, welche Möglichkeiten des Engagements für den Einzelnen in Frage kommen und wie wir Veränderungen von der Politik einfordern können.

Dazu die Parents for Future: „Es geht uns auch ganz konkret um Duisburg. Was können wir hier tun, um die Stadt zum einen an den Klimawandel anzupassen und zum anderen den Weg zur klimaneutralen Stadt voran zu bringen? Welche Klimapolitik wird momentan in Duisburg gemacht, wie können sich Bürgerinnen und Bürger einmischen? Und welche Möglichkeiten haben wir alle im Alltag, weniger klimaschädlich zu leben?“

Kontakt zur Karmelgemeinde: [karmel.duisburg@bistum-essen.de](mailto:karmel.duisburg@bistum-essen.de), Ulla Beckers

Kontakt zu den Parents for Future: [duisburg@parentsforfuture.de](mailto:duisburg@parentsforfuture.de), Antje Ahlbrecht / Charlotte Brinkmann

